



Strategie zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität im Kanton Luzern; Entwurf Kantonsratsbeschluss über die Kenntnisnahme

1.	<p>Antragsteller/in RUEK Seite 43 ff. / 5.2 Invasive, gebietsfremde Arten bekämpfen</p> <p><u>Bemerkung</u> Eine weitere Verbreitung invasiver Neophyten soll verhindert werden. Ein Verkaufsverbot durch Gärtnereien, Baumschulen, Webshops usw. soll geltend gemacht werden.</p>
2.	<p>Antragsteller/in RUEK Seite 45 ff. / 5.3 Ökologische Infrastruktur unterhalten und ausbauen</p> <p><u>Bemerkung</u> Die Degradierung weiterer Feuchtgebiete ist zu verhindern. Die Revitalisierung, insbesondere der Moore, ist zu fördern.</p>
3.	<p>Antragsteller/in RUEK Seite 45 ff. / 5.3 Ökologische Infrastruktur unterhalten und ausbauen</p> <p><u>Bemerkung</u> Die Konsolidierung der Wildruhe- und Wildrückzugsgebiete ist unter Berücksichtigung der Gesamtplanung «Ökologische Infrastruktur Luzern» im Richtplan zu verankern.</p>
4.	<p>Antragsteller/in RUEK Seite 48 ff. / 5.4 Biodiversität im Siedlungsraum stärken</p> <p><u>Bemerkung</u> Es sind konkrete Rahmenbedingungen zur Förderung der Vielfalt in Grünflächen innerhalb der Siedlungsgebiete in die bestehenden Umsetzungshilfen zum Bau- und Planungsrecht zu integrieren.</p>
5.	<p>Antragsteller/in RUEK Seite 48 ff. / 5.4 Biodiversität im Siedlungsraum stärken</p> <p><u>Bemerkung</u> Der Kanton übernimmt eine Vorbildrolle bei der Umgebungsgestaltung öffentlicher Gebäude und fordert die Gemeinden auf, dies ebenfalls zu tun.</p>

6.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung</u> Die Biodiversität ist insbesondere an den Siedlungsändern zu fördern.	RUEK 48 ff. / 5.4 Biodiversität im Siedlungsraum stärken
7.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung</u> Die Förderung des Biolandbaues soll mit der Aufnahmefähigkeit des Marktes abgestimmt werden.	RUEK 52 f. / 5.6 Nachhaltigkeit der Nutzung in den Sektoralpolitiken fördern
8.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung</u> Für die Umsetzung des Planungsberichts Biodiversität sind zusätzliche finanzielle Ressourcen einzusetzen.	RUEK 55 ff. / 6 Erforderliche finanzielle und personelle Ressourcen

9.	Antragsteller/in Paragraf <u>Antrag:</u> Vom Planungsbericht Strategie zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität im Kanton Luzern wird _____ Kenntnis genommen.	RUEK Ziffer 1
10.	Antragsteller/in Paragraf <u>Auftrag:</u> Der Regierungsrat wird beauftragt, Massnahmen und Zeitplan für die Revitalisierung von Feuchtgebieten, insbesondere der Moore, im Rahmen des Klimaberichts konkret aufzuzeigen.	RUEK Ziffer 2 (neu)
11.	Antragsteller/in Paragraf <u>Auftrag:</u> Der Regierungsrat wird beauftragt zu prüfen, ob und wie der Kanton Luzern die Vorgaben (17 % der Kantonsfläche sind Schutzgebiete) der UNESCO erfüllen kann.	RUEK Ziffer 3 (neu)
12.	Antragsteller/in Paragraf <u>Auftrag:</u> Der Regierungsrat wird beauftragt zu prüfen, nach 5 Jahren einen Wirkungsbericht vorzulegen, der über die Entwicklung der Biodiversität, die Wirkung und allfällige Anpassungen der Massnahmen Auskunft gibt.	RUEK Ziffer 4 (neu)